



## Gemeindevertretung

### Niederschrift

über die am Donnerstag, den 01. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

#### Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer	GV-E Klaus Illmer
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider	GV-E Dr. Stefan Hänslers
GR Ing. Franz Haid	GV-E Luis Caldonazzi
GR DI (FH) Werner Madlener	GR Berno Witwer
GV DI (FH) Markus Steiner	GR Andreas Florineth
GV Melanie Loretz	GV-E Helmut Jussel
GV Sabrina Capelli	GV Markus Hartmann
GV Klaus Bitsche	GV Jürgen KÜng
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf	GV Gerhard Burtscher
GV Barbara Tschofen	

#### Entschuldigt waren:

GV DI (FH) Otto Rinner	GV Mag. Carina Tschann
GV Oliver Wellschreiber	GV Otto Nigsch
GV Michael Tschann	GV Günter Wernautz

Schriftführer: Mag. Alexander Thaler

### Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 16.02.2017 stattgefundene 13. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3) Rechnungsabschluss 2016
- Pkt. 4) Bericht der Rechnungsprüfer DLZ-Blumenegg
- Pkt. 5) Nachnutzung altes Gemeindeamt
- Pkt. 6) Vergabe Wasserwartungsbuch
- Pkt. 7) Umwidmung Teilfläche GST-Nr. 1638/1
- Pkt. 8) Vorgangsweise bei zukünftigen Projekten der WFI GmbH
- Pkt. 9) ÖBB - Freilassungserklärung Mühlbach
- Pkt. 10) Musikschule Blumenegg/Großes Walsertal

## **B) Berichte**

## **C) Allfälliges**

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes 7) Raumplanungsvertrag GST-Nr. 1638/1. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Der Bürgermeister beantragt weiters die Zulassung der Auskunftspersonen Peter Benauer zu Top 2 und 3, und Bmstr. Roland Köfler zu Top 5 und 6. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

## **A) Beschlussgegenstände**

### **Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 16.02.2017 stattgefundene 14. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 15.12.2016 stattgefundene 12. Sitzung der Gemeindevertretung mit der Ergänzung, dass GV Jürgen Küng als entschuldigt angeführt wird.

### **Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses**

GV Markus Hartmann (Obmann-Stellvertreter Prüfungsausschuss) verliest den Bericht, welcher der Gemeindevertretung auch in schriftlicher Form vorliegt. Besondere Feststellungen und Anregungen wurden zu Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen im Gerätehaus der Feuerwehr hinsichtlich Bezahlung eines Unkostenbeitrages an die Gemeinde, dass die Pachtzahlung des Fischereistandes Blumenegg jährlich erfolgen sollte, in Förderrichtlinien Verjährungsbestimmungen aufgenommen werden sollten und dass die Berechnungsbasis der Müllgrundgebühr und variable Müllkosten so gestaltet sein sollte, dass die Müllbeseitigung kostenneutral erfolgt, getroffen.

Der Obmann-Stellvertreter spricht, den Mitgliedern des Prüfungsausschusses Dank, sowie dem Gemeindegassier und den Bediensteten des Gemeindeamtes sowie des Dienstleistungszentrums Anerkennung für die korrekte Arbeit des letzten Jahres sowie den hervorragenden Leistungen, aus.

Bgm. Mag. Harald Witwer bedankt sich bei Obmann-Stellvertreter Markus Hartmann und den weiteren Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die mit der Prüfung verbundene Arbeit.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis.

### Pkt. 3) Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss wurde den Mandataren zeitgerecht zugestellt und bereits in der Fraktionsobleute-Besprechung am Montag, 29.05.2017, behandelt. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2016 werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Bgm. Mag. Harald Witwer erläutert den Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 14.767.344,27 was eine Verringerung von € 255.255,73 gegenüber dem Voranschlag 2016 bedeutet. Nachdem die Bauprojekte (Feuerwehrrhaus, Kleinwasserkraftwerk und Gemeindeamt) in diesem Jahr abgeschlossen bzw. die Darlehensaufnahme erfolgte, ergibt sich ein rechnerischer Überschuss, durch den der Abgang von 2015 wiederum abgedeckt werden konnte.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde betrug zu Beginn des Haushaltsjahres € 1.606.203,57 und erhöht sich um die Darlehensaufnahmen € 5.450.000,00 zum Ende des Haushaltsjahres auf € 6.795.324,00. Der Schuldendienst beträgt € 302.613,67 davon sind für Tilgung € 260.879,57 und für Zinsen € 41.734,10.

Der Rechnungsabschluss 2016 steht wie folgt zur Beschlussfassung:

Einnahmen d. Erfolgsgebahrung	8.297.042,83
<u>Einnahmen d. Vermögensgebahrung</u>	<u>6.470.301,44</u>
Einnahmen d. Haushaltsgebahrung	14.767.344,27
<b><u>Gesamteinnahmen</u></b>	<b><u>€ 14.767.344,27</u></b>
Ausgaben d. Erfolgsgebarung	11.095.582,66
<u>Ausgaben d. Vermögensgebarung</u>	<u>3.671.761,61</u>
<b><u>Gesamtausgaben</u></b>	<b><u>€ 14.767.344,27</u></b>

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss 2016 in der vorliegenden Form.

### Pkt. 4) Bericht der Rechnungsprüfer DLZ-Blumenegg

GV Markus Hartmann (Obmann-Stellvertreter Prüfungsausschuss) erläutert den Prüfbericht, der den Gemeindevertretern auch in schriftlicher Form vorliegt. Dabei werden insbesondere die ordentliche und genaue Buchführung, die umsichtige Geschäftsführung, sowie die kompetenten Dienstleistungen ausdrücklich gelobt. Hervorzuhebende Punkte sind, dass das DLZ seitens der Bevölkerung gut angenommen wird, die Bauverwaltung erbringt auch Dienstleistungen für weitere Gemeinden, im Bauhof wurde gut gewirtschaftet, der Wertstoffhof ist gut frequentiert und die PV-Anlage erzielt sehr gute Einspeisvergütungen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht der Rechnungsprüfer einstimmig zur Kenntnis.

### **Pkt. 5) Nachnutzung altes Gemeindeamt**

GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf berichtet über die bisherigen Verhandlungen mit Klaus Kessler, Vorstand der Raiffeisenbank Walgau-Großes Walsertal. Ebenfalls dabei war Karl Raudnitzky für die Polizei, die natürlich am Weiterverbleib an diesem Standort interessiert sind. Inzwischen wurde von der Raiffeisenbank in Zusammenarbeit mit dem Architekten Bruno Spagola und Beatus Fleisch von Primus Immobilien ein Vorprojekt vorgelegt. Ein möglicher Umbau des Kreuzungsbereiches wurde bereits berücksichtigt. Als Kaufpreis wurde ein Betrag in Höhe rund EUR 360.000,- geboten.

GR Franz Haid (Obmann Bau- und Raumplanungsausschuss) berichtet, dass ein Vorprojekt bereits im Bau- und Raumplanungsausschuss am 08.05.2017 durch den Architekten Bruno Spagola präsentiert wurde. Nach der anschließenden Diskussion wurde vom Bauausschuss die Weiterverfolgung des Projektes empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig gemäß § 50 Abs. 3 GG die Delegation der Beschlussfassung über den Vertrag des Verkaufs des alten Gemeindeamtes an die RiW Liegenschafts- und BeteiligungsGmbH an den erweiterten Gemeindevorstand.

### **Pkt. 6) Vergabe Wasserwartungsbuch**

Bmstr. Roland Köfler berichtet, dass bei der Wasserversorgung vom Fördergeber angeregt wurde einen Kataster zu erstellen und mit Hilfe einer Software den Betrieb zu organisieren und dokumentieren. Es ist gesetzlich vorgesehen ein Wartungsbuch zu führen, was bis dato über handschriftliche Notizen geschah, eine Ablage im selben Dokumentationspapier von Berichten der Trinkwasseruntersuchungen, Bilddokumentationen usw. konnte lediglich in Papierformat stattfinden oder separat digital archiviert werden. Das Wasserwartungsbuch wurde auch am 03.03.2017 im Bauausschuss vorgestellt und die Auftragserteilung an das Büro Adler+Partner empfohlen. Die Bundesförderung beträgt voraussichtlich 50% und die Landesförderung 20%, sodass der Eigenanteil für die Gemeinde Thüringen rund EUR 12.000,00 ausmacht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe Wasserwartungsbuch an das Büro Adler+Partner mit einer Angebotssumme von netto EUR 39.625,00.

### **Pkt. 7) Raumplanungsvertrag für GST-Nr. 1638/1**

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit 19:2 (Gegenstimmen GV Markus Hartmann und GV Jürgen Küng) den vorliegenden und bereits von Grundstückseigentümer Helmut Gerster unterzeichnete Raumplanungsvertrag für das GST-Nr. 1638/1 und .411, KG Thüringen.

### **Pkt. 8) Umwidmung Teilfläche GST-Nr. 1638/1**

Die Grundstücke Gst-Nr. 1638/1 und .411 KG Thüringen sind im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Thüringen als Freifläche-Freihaltegebiet gewid-

met. Auf dem Grundstück Gst-Nr. .411 bzw. im nördlichen Teil des Grundstücks Gst-Nr. 1638/1 KG Thüringen besteht ein Stallgebäude. Westlich des Bestandsgebäudes soll ein Wohnhaus errichtet werden. Es ist geplant eine Fläche von insgesamt 1570 m<sup>2</sup> von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen. Diese Flächen liegen innerhalb der Siedlungsgrenzen des Räumlichen Entwicklungskonzepts. Nachbarn und Behörden wurden mit Schreiben vom 02.02.2017 die Möglichkeit zur Stellungnahme zur geplanten Umwidmung eingeräumt. Mit Ablauf der Frist sind 3 positive Stellungnahmen von den Behörden eingegangen (Abteilung Wasserwirtschaft, Abteilung Raumplanung, BMWFW).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplans zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Gst-Nr. 1638/1 und .411 KG Thüringen im Ausmaß von 1570 m<sup>2</sup> von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet gemäß Plandarstellung FLWPL-6712-1-2017 vom 16.02.2017.

### **Pkt. 9) Vorgangsweise bei zukünftigen Projekten der WFI GmbH**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass bei zukünftigen Projekten von Seiten der jeweiligen Standortgemeinde eine entsprechende Detailplanung mit realistischer Kostenschätzung vorzulegen ist. Die jeweilige Standortgemeinde hat in Vorleistung zu treten und das Projekt in die WFI einzubringen.

### **Pkt. 10) ÖBB – Freilassungserklärung Mühlbach**

In der Sache ÖBB-Erweiterungsprojekt Bahnhof Ludesch ist mittlerweile die Schlussvermessung erfolgt und die Grundgeschäfte stehen vor der Verbücherung. Die Gemeinden Ludesch, Thüringen, Thüringerberg, Bludesch, Raggal und Sonntag besitzen beim Mühlbach in Ludesch ein Fischereirecht. Für die Umsetzung des Projekts ist die Lastenfreie Abschreibung eines Trennstückes (Nr. 5) im Ausmaß von 125 m<sup>2</sup> aus GST-Nr. 2295/2 an die ÖBB-Infrastruktur AG erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Trennstück 5 des GST-Nr. 2295/2 gemäß Teilungsplan GZl.: 14903-F/2016 freizulassen und in die lastenfreie Abschreibung dieser Fläche vom bisherigen Gutsbestand einzuwilligen.

### **Pkt. 11) Musikschule Blumenegg/Großes Walsertal**

a) Der Beitritt zur Musikschule Blumenegg Großes Walsertal wurde am 12.05.2017 im Ausschuss Familie-Bildung-Soziales-Kultur bereits ausführlich besprochen. Derzeit werden in der Musikschule 481 Personen von 22 Lehrern unterrichtet. Aus Thüringen sind es knapp 70 Personen. Es gibt eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses zum Beitritt.

Dir. Franz Martin erläutert das Leitbild und auch die Schwerpunkte des Unterrichts. Es wird sehr viel Wert auf Qualitätssicherung gelegt.

Ein Beitritt würde den Verwaltungsaufwand im Gemeindeamt wesentlich vereinfachen bzw. verringern. Das derzeitige Fördermodell für z.B. Tanz oder Fagott soll bestehen bleiben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt zur Musikschule Blumenegg Großes Walsertal ab dem Schuljahr 2017/18.

b) Bgm. Mag. Harald Witwer schlägt als Delegierte für die Musikschule Blumenegg Großes Walsertal 1. Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider, 2. GR DI (FH) Werner Madlener und 3. GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den Vorschlag einstimmig.

## **B) Berichte**

- a) Leider ist die Obfrau unseres Krankenpflegevereines, Helga Hänslar, völlig unerwartet verstorben. Ihre Funktion hat die bisherige Stellvertreterin Marlene Lampert übernommen. Der Familie von Helga entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.
- b) Am 23. April hat der Landestag des Kameradschaftsbundes in Thüringen stattgefunden. Dabei wurden Fahnenpatin Gretl Purtscher und Dekan Otto Krepper zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- c) Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr ist am 19. Mai in Thüringen angekommen und wird am 25. Juni im Rahmen eines Festaktes unter den Linden gesegnet. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
- d) Der Radweg zwischen Thüringen und Bludesch konnte am 21. Mai nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.
- e) Der neue Gemeindearzt, Dr. Max-Erwin Ogrisek hat am Montag seine Ordination geöffnet. Die Praxis duften wir am Sonntag feierlich eröffnen.
- f) Da Gemeindekassier Peter Benauer in Pension geht wurde die Stelle ausgeschrieben. Fünf Personen haben sich beworben. Klaudia Büchel, Gemeindekassierin aus Raggal hat sich dabei als beste Kandidatin durchgesetzt. Sie wird ab 1. Juni mit 50% bei uns beginnen, ab September dann mit 100%. Dies darum, weil sie bis dahin noch in der Gemeinde Raggal mit 50% beschäftigt ist.
- g) Am kommenden Sonntag findet die offizielle Eröffnung des neuen Weiher statt.
- h) Es wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht, dass vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 13.03.2017 die Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 10 an die Fa. Geo Alpin zum Preis von EUR 153.323,60 (netto) vergeben wurden. Da die Firma Geo Alpin bereits mit den Gerätschaften vor Ort war konnte durch die schnelle Vergabe die neuerliche Baustelleneinrichtung und somit ein Betrag von EUR 3.000,- (brutto) eingespart werden.

## **C) Allfälliges**

GR Ing. Franz Haid (Obmann Bau- und Raumplanungsausschuss) berichtet, dass am 03.03.2017 die 7., am 08.05.2017 die 8. und am 22.05.2017 die 9. Sitzung des Bauausschusses stattgefunden hat. Behandelt wurden die Themen Überlaufbecken ARA, Wasserwartungsbuch, Urnenwand – Friedhof St. Anna, Vorgehensweise bei zukünftigen WFI Projekten, Präsentation Vorstudie Zentrum (altes Gemeindeamt).

Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider (Obmann Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss) berichtet, dass am 12.05.2017 der Ausschuss Familie-Bildung-Soziales-

Kultur eine Sitzung zum Thema Beitritt zur „Musikschule Blumenegg – Großes Walsertal“ abgehalten hat. Zu dieser erweiterten Sitzung wurde auch der Gemeindevorstand eingeladen. Der Direktor der Musikschule Martin Franz stellte die Musikschule vor. Ebenfalls erhielten wir einen Jahresbericht 2016 und das Leitbild der Musikschule. Alle Sitzungsteilnehmer haben sich für einen Beitritt zur Musikschule ausgesprochen. Es freut mich, dass wir heute einen einstimmigen Beschluss fassen konnten. Die Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen bieten auch in diesem Sommer ein umfangreiches Betreuungs- und Ferienangebot für Kinder an. In Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung wird auch heuer eine Volksschul- und Kleinkinderbetreuung in den letzten vier Ferienwochen von Montag, den 14. August (KW33) bis Freitag, den 8. September (KW36) angeboten.

GR Berno Witwer fragt, ob die Kosten für das Arzthaus sich nun auf EUR 300.000,-- belaufen.

Bgm. Mag. Harald Witwer antwortet, dass die Vergaben im Vorstand unter EUR 300.000,-- waren, aktuell die Kosten etwas darüber liegen.

GR Berno Witwer erklärt, dass das Arzthaus nie der Gemeinde Ludesch gehört habe wie in einem Bericht erwähnt wurde.

Bgm. Mag. Harald Witwer antwortet, dass die Gemeinde Ludesch sehr wohl früher einmal Miteigentümer war. Dies ergebe sich auch aus den alten Mietverträgen.

GR Berno Witwer fragt nach, ob aufgrund des nicht dichten Dammes bei der Firma Hilti Kosten für den Lutzverband anfallen.

GR Ing. Franz Haid (Obmann Lutzverband) berichtet, dass bei starken Regenfällen und Hochwasser der Sickerschacht der Firma Hilti voll mit Wasser war. Es wurden Aufzeichnungen gemacht und Geologen haben den Damm geprüft. Als Gegenmaßnahme wurden sechs Rohre zur besseren Versickerung in den Boden gesteckt. Weiters ist von der VKW der Speicher „Gstins“ zu entleeren, damit der Damm durch die angeschwemmten Sedimente verdichtet wird. Bis jetzt sind Kosten in Höhe von EUR 14.000,-- angefallen. Die Gemeinde Thüringen hat davon 1 oder 0,5 % der Kosten zu tragen.

GR Berno Witwer erkundigt sich bezüglich dem Tennisplatz.

Bgm. Mag. Harald Witwer antwortet, dass dazu in 14 Tagen ein Gespräch mit dem Sachwalter Rechtsanwalt Anton Tschann stattfindet.

GV-E Klaus Illmer berichtet, dass vermehrt die Walterstraße von Lastkraftwagen welche im Baustellenbereich auf den „Burtschergründen“ im Gemeindegebiet von Bludesch im Einsatz sind, benutzt wird. Obwohl hier zumindest auf der einen Seite der Zufahrt in die Walterstraße (von der Walgaustraße kommend) eine LKW Fahrverbotstafel angebracht ist.

Der Bgm. verweist Klaus Illmer auf die Möglichkeit der Anzeige.

Nach kurzer Diskussion stellt sich heraus, dass es nicht ganz klar ist, ob dieses LKW Fahrverbot von der Gemeinde jemals erlassen wurde.

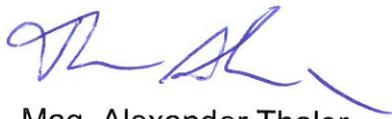
Der Bgm verspricht dies zu klären.

GV Klaus Bitsche verkündet, dass er und GV Barbara Tschofen am 20. Juni 2017 in der Villa Falkenhorst heiraten. Anschließend ist die Gemeindevertretung zur Agape eingeladen.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei allen für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:



Mag. Alexander Thaler



Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer